



Sommersemester 2023

Vorarlberger  
Musikschulwerk

# FORT BILD UNG



Vorarlberg  
unser Land

**FORTBILDUNGEN 2**

**INFORMATIONEN 26**

Vorarlberger Musikschulwerk  
Stella Vorarlberg

**PROJEKTE 32**

Made in V  
Orchestertage  
Vorarlberger Gitarrentage für Jugendliche  
Jugendjazzorchester Vorarlberg

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

danke für Eure zahlreichen Inputs bei den Landesfachbereichssitzungen im Herbst! Etliche der Vorschläge werden im nun kommenden Semester umgesetzt. Auch neue Ideen sind zwischendurch hinzugekommen. Die „alten“ und „neuen“ LandesfachbereichsleiterInnen haben in den letzten Wochen einiges an Fortbildungen und Projekten in die Wege geleitet und freuen sich auf eine gemeinsame Umsetzung mit Euch.

Dieses Semester werden vor allem fachbereichsspezifische Fortbildungen angeboten. Das Sommersemester ist bei der Terminfindung für Fortbildungen sehr schwierig, da die Schulen (wieder) viele Veranstaltungen in dieser Zeit anbieten. Wir hoffen trotzdem, dass Ihr noch Zeit findet, einen der elf Workshops zu besuchen. Zwei davon finden nur am Freitagabend statt. Besonders freuen wir uns, dass der Schwerpunkt mit ReferentInnen aus Vorarlberg weitergeführt wird. Klara Willinigg wird über gelingende Elternarbeit referieren und Alfred Dünser seine Altblockflötenschule vorstellen.

Außerdem starten wir ein neues Projekt: „Made in V“ holt pädagogische Werke, die in der Vorarlberger Musikschulszene entstanden sind, vor den Vorhang. Geplant ist ein Einführungsabend mit Andrea Holzer-Rhomberg, Fanny Mas und Stefan Dünser, welche die Entwicklung ihrer erfolgreichen Projekte vorstellen, gerne Fragen beantworten und Tipps geben, wie die Veröffentlichung gelingen kann. In weiterer Folge wollen wir auf unserer Website Platz für Euch zur Verfügung stellen, in dem Ihr Eure Stücke / Schulen / Apps / pädagogischen Hilfsmittel vorstellen und auf Eure Seite verlinken könnt.

Im Sommersemester läuft auch der zehnmodulige Solmisationsworkshop mit Márta Flesch weiter. Falls uns von Eurer Seite aus Bedarf gemeldet wird, starten wir diesen im Herbst gerne wieder.

„Vor dem Semester ist nach dem Semester“: die Planungen für den Herbst haben schon begonnen, Eure Inputs und Vorschläge sind auch weiterhin willkommen. Fortbildungen und Projekte können nur gelingen, wenn wir auch Eure Bedürfnisse kennen und erfüllen können!

Wir wünschen Euch einen guten Start ins neue Semester und danach einen guten Abschluss des Schuljahres!

Mathias Lang & Michaela Nestler

RHYTHMIK BEWEGT ALLE GENERATIONEN	4
ELTERNPÄDAGOGIK	6
WIR FLÖTEN QUER!	8
SAX EMERGENCY!	10
COMPLETE VOCAL TECHNIQUE (CVT)	12
MADE IN V	14
ORGELSPIEL VON ANFANG AN	16
CHORDS & GROOVES	18
WHAT'S NEW?	20
STEIRISCHE PRAXISNAH	22
IM FOKUS DES KLARINETTENUNTERRICHTS	24

**ANMELDESCHLUSS:**

Fr, 17. Februar 2023

RHYTHMIK BEWEGT ALLE GENERATIONEN

Fr, 24. Februar 2023

Alle anderen Fortbildungen



**FORT  
BILD  
UNG**



# RHYTHMIK BEWEGT ALLE GENERATIONEN

Fr, 03. März 2023, 18.00 – 21.00 Uhr

Sa, 04. März 2023, 09.00 – 17.00 Uhr

Musikschule Bludenz

## Monika Mayr

Rhythmikerin und Rhythmik- und Musikgeragogin

Studium Musik- und Bewegungspädagogik / Rhythmik mdw

Zusatzausbildungen in Motopädagogik, Musikgeragogik, Rhythmik mit Senioren nach J. Dalcroze (Basel), LIMA – Trainerin (Wien), Intergenerative Kompetenz (Valeo)

Langjährige Tätigkeit mit Kindern, Erwachsenen und alten Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen

Seit 2005 Senior Lecturer am „Institut für Musik- und Bewegungspädagogik / Rhythmik sowie Musikphysiologie“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Forschungen und Publikationen zur Rhythmikpädagogik und Rhythmikgeragogik

[www.monika-mayr.de](http://www.monika-mayr.de)



Monika Mayr



Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs EMP

## Kursbeschreibung

Intergenerative Begegnung durch Musik und Bewegung

Schon Friedrich Nietzsche sagte: "Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum."

Diesem Irrtum geben wir keine Chance.

Eine besondere Art der Begegnung von Menschen in allen Lebensphasen ermöglicht die Rhythmik. Der Wechselbezug von Musik, Bewegung und Sprache stärkt die Wahrnehmungsfähigkeit, soziale Integration, Mobilität und Kreativität. Es geht um die Erhaltung und Wiedergewinnung ihrer Lebensqualität und Lebensfreude.

Inhalte:

- Vielfältige rhythmische Impulse zur Koordination und Kommunikation
- Singen und Gestalten von neuen und traditionellen Liedern
- Improvisation mit Rhythmusinstrumenten
- Klassische Musik mit Bewegungen verknüpfen
- Impulse im Bereich Gedächtnistraining
- Kreativer Einsatz von Materialien, um die Ausdrucksfähigkeit zu wecken

Viele Praxisimpulse zeigen die rhythmische Arbeit mit SeniorInnengruppen, sowie die intergenerative Arbeit mit Kindern und SeniorInnen – ein spannendes Generationsprojekt.



# ELTERNPÄDAGOGIK

Fr, 17. März 2023, 19.00 – 21.00 Uhr  
Vorarlberger Musikschulwerk, Feldkirch

## Klara Willinigg

Cellolehrerin an der Musikschule Feldkirch

Geboren und aufgewachsen in Tirol  
Konzertfachstudium Violoncello am Tiroler Landeskonservatorium,  
in Wien IGP Bachelor- und Masterstudium an der mdw.

Im Zuge ihrer Masterarbeit „Elternpädagogik an Musikschulen“ (Betreuerin Michaela Hahn) beschäftigte sie sich ausführlich mit verschiedenen Möglichkeiten der Elternarbeit an der Musikschule.



Klara Willinigg



Lehrende und Studierende  
aller Fachbereiche

## Kursbeschreibung

Ziel des Abends ist es, mit neuen Ideen und vielleicht sogar mit einer neuen Perspektive die eigene Elternarbeit anzugehen, damit sie wirkungsvoller und stressfreier wird.

### Vortrag:

- Was ist Elternpädagogik und welche Rolle spielen Eltern an der Musikschule?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Eltern zu erreichen?
- Wie kann Elternarbeit effizienter und weniger zeitaufwändig werden?

### Anschließendender Austausch und Diskussion:

- Häufige Probleme und Konflikte mit Eltern
- Was ist für meine eigene Elternarbeit sinnvoll?
- Lösungsansätze und Ideen werden gemeinsam besprochen



# WIR FLÖTEN QUER!

Eine Kooperation mit der Liechtensteinischen Musikschule und syrinx

Fr, 14. April 2023, 18.00 – 21.00 Uhr

Sa, 15. April 2023, 09.00 – 16.00 Uhr

Musikschule Bregenz

## Sandra Engelhardt

Die diplomierte Instrumentalpädagogin und Flötistin unterrichtet an der Musikschule der Stadt Langenhagen.

An der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover lehrt sie Flöte im Haupt- und Nebenfach und leitet das Seminar „Didaktik des Flötenunterrichts“.

Im Frühjahr 2015 trat sie mit der Veröffentlichung ihrer Unterrichtskonzeption „Wir flöten QUER!“ (Breitkopf & Härtel, Wiesbaden) an die flötenpädagogische Öffentlichkeit. Es folgten die Spielbände „Colors & Moods“ (Breitkopf & Härtel, Wiesbaden 2016).

Sie veröffentlicht regelmäßig Fachartikel in Zeitschriften wie „üben & musizieren“ oder „BRAWOO“.

Sandra Engelhardt ist zertifizierte Prüfungs- und AuftrittsCoach. Ihre Tätigkeit als Fortbildungsdozentin rundet die Beschäftigung mit den verschiedenen Ebenen der Instrumentalpädagogik ab.

[www.wirfloetenquer.de](http://www.wirfloetenquer.de) oder [www.sandraengelhardt.de](http://www.sandraengelhardt.de)



Sandra Engelhardt



Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs Querflöte

## Kursbeschreibung

Ein methodisch strukturiertes und didaktisch ausgereiftes Konzept für früh-instrumentalen Gruppenunterricht bietet die Querflötenschule „Wir flöten QUER!“ (Breitkopf & Härtel), die die Autorin in diesem Workshop vorstellt.

Wie mit der Kombination aus Schülerheften und ergänzenden Lehrbänden flexibel gearbeitet werden kann, darum geht es in diesem Workshop. Ein „Schnelldurchlauf“ durch die Schülerhefte zeigt den methodischen roten Faden auf.

- **NotenLesenLernen: Verknüpfung von Schrift, Klangvorstellung und Bewegungsempfinden**
- **Miteinander spielen, voneinander lernen: fachliche und soziale Aspekte des Gruppenunterrichts**
- **Aufbau einer soliden Spieltechnik: Bewusstheit altersgerecht vorbereiten**
- **Entwicklung von Rhythmusgefühl und Pulsempfinden**
- **Ensemblespiel von Anfang an: Musik als Gemeinschaftserlebnis; Hinführung zum Partiturlesen**
- **Lernen im Musizieren: Ausdruckslust, Emotionalität und Neugier fördern und fördern**

Allgemeine Themen wie Üben, Lernverhalten der Kinder dieser Altersgruppe, Eltern-Mitarbeit oder die Vorstellung geeigneter Instrumente bilden weitere Schwerpunkte.

Aktive Teilnahme ist dabei wörtlich zu verstehen: die Spielstücke werden erklingen, Spiele werden gespielt, die Arbeit mit dem Lehrerkommentar wird ausprobiert – und anschließend im kollegialen Miteinander diskutiert.



# SAX EMERGENCY!

Sa, 15. April 2023, 09.00 – 12.00 Uhr  
Musikmittelschule Götzis – Festsaal

## Axl Blum

2014 schloss ich meine Lehre als Polymechniker Fachrichtung Instandhaltung ab. Danach absolvierte ich meine Rekrutenschule in der Militärmusik. Da stand für mich fest, dass zukünftig Musik zu meinem Berufsalltag dazugehört.

Für knapp 5 Jahre durfte ich einen Teil der Holzblasinstrumente bei Dopppe & Jäger in Gossau reparieren. Instrumentenreparateur ist nicht einfach ein Beruf - es ist eine Kunst, eine Leidenschaft!

Jedes Instrument wird liebevoll perfekt eingestellt. Ganz egal wer hinter dem Instrument steht.

Mit dieser Philosophie fokussiere ich mich nun seit Frühling 2022 teilzeit-selbstständig auf Reparaturen von Saxophonen.

Als Spieler bin ich in der Stadtmusik St.Gallen und im Symphonischen Blasorchester Schweizer Armeespiel engagiert.

Von Saxophonist zu Saxophonist - sind wir mal ehrlich - it's all about the details! Sei es beim Spielen oder eben auch bei der Reparatur. Genau diese Details sind es, die meistens nicht wahrgenommen werden. Aber genau diese sind so wichtig. Sei es ein extra Touch im Design oder eine kleine spezielle Änderung an der Mechanik. Ich interessiere mich für solche Projekte.

Mit meiner Arbeit möchte ich Dich begeistern, eine neue Welt des Saxophons zu erleben.



Axl Blum



Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs  
Rohrblattinstrumente

## Kursbeschreibung

Wer kennt es nicht? Sei es beim warm up vor dem Gig, bei der Hauptprobe vor dem Konzert oder während den ersten Tönen im Unterricht mit dem / der LehrerIn: Irgendwie klingt das Saxophon nicht so wie normalerweise. Liegt es an mir? Habe ich doch nicht so viel geübt? Oder hat mein Saxophon ganz einfach ein Problem?

Genau wie beim Menschen gibt es Probleme, die man gut selbst lösen kann. Es gibt aber auch Probleme, bei denen man besser gleich zu SpezialistInnen gehen sollte.

In dieser Fortbildung bekommen SaxophonistInnen einen kleinen Einblick in die Welt des Reparierens – sozusagen einen Crashkurs.

- Wie ist ein Saxophon aufgebaut?
- Welche Materialien werden wo verwendet?
- Wie gehe ich korrekt mit dem Saxophon um?
- Wann darf ich selber etwas reparieren?
- Wann lasse ich besser die Finger davon?
- Anhand von Praxisbeispielen werden die Fehler evaluiert und die optimale Lösung aufgezeigt.

Bitte mitbringen: Eigenes Saxophon, Mundstück, kleiner Schlitzschraubenzieher



# COMPLETE VOCAL TECHNIQUE (CVT)

Sa, 15. April 2023, 09.00 – 17.00 Uhr  
Familien- und Bildungshaus Rieden, Bregenz

## Karin Bachner

gehört mit ihrer warmimbrierten Stimme nicht nur zu den ausdrückstärksten Jazzsängerinnen Österreichs, sondern ist auch Preisträgerin des Jazz Fest Wien Vocal Awards.

Ihre gesangliche Ausbildung absolvierte sie an der Anton-Bruckner-Universität in Linz und am Complete Vocal Institute in Kopenhagen.

Bachner hat nicht nur die Lizenz zum Singen, sondern zeigt ihre stimmliche Wandlungsfähigkeit in Genres wie Gospel, Wienerlied und Pop.

Karin Bachner unterrichtet seit mehr als 20 Jahren Gesang und ist autorisierte CVT Lehrerin.

Als Sängerin wie auch als Vocalcoach war sie bereits in Österreich, Deutschland, Holland, Luxemburg, Dänemark, Finnland und Island unterwegs.



Karin Bachner

Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs Gesang

## Kursbeschreibung

Die auf aktuellen Stimmforschungen basierende Complete Vocal Technique (CVT) hilft uns, die Stimme besser zu verstehen, effektiv zu nutzen und unsere musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten in allen Gesangsstilen zu erweitern.

Der strukturierte Aufbau der CVT hilft, die physiologischen Abläufe während des Singens zu verstehen. Der passende Sound zum gewünschten Gesangsstil kann durch konkrete Übungen adaptiert werden, egal ob Pop, Jazz oder Klassik.

Neben Übungen in der Gruppe kann das Erlernete im Rahmen einer Einzelsession vor der Gruppe ausprobiert werden.

### Workshopziele:

- Grundlagen der CVT und deren praktische Anwendung
- Stilgerechte Soundadaptation (z.B. von Klassik zu Pop)
- Gesundes Stimmmanagement (Heiserkeit durch falsche Technik vermeiden)
- Musikalische Ausdrucksmöglichkeiten erweitern (Dynamik, Tonhöhe, Effekte, ...)
- Neue pädagogische Inputs



# MADE IN V

Fr, 21. April 2023, 19.00 – 21.30 Uhr  
Vorarlberger Musikschulwerk, Feldkirch

## Stefan Dünser

ist Autor der meistverkauften Bläseschule „Trompetenfuchs“ auf Amazon. Er schrieb diese Schule noch in Prä-PDF-Zeiten.

Stefan ist ein sehr aktiver Musiker und Musikvermittler in verschiedenen Formationen und unterrichtet an der Musikschule Dornbirn.

## Andrea Holzer-Rhomberg

Den Blog mit Biografie und Blogbeiträgen zu Themen des Unterrichts findet man unter [www.passion4stringteaching.com](http://www.passion4stringteaching.com).

Die Bücher bekommt man auf der Fiedel-Max-Website: [www.fiedel-max.de](http://www.fiedel-max.de) oder auf [www.holzschuh-verlag.de](http://www.holzschuh-verlag.de).

Andrea Holzer-Rhomberg unterrichtete an der Musikschule Feldkirch Violine und Viola.

## Fanny Mas

Ipaia ist eine Plattform, die sich dem Wohlbefinden von MusikschülerInnen sowie Laien- und ProfimusikerInnen widmet. <https://ipaia.eu/>

Fanny Mas unterrichtet Flöte, Akkordeon und Klassenmusizieren an der Musikschule Bregenz



Fanny Mas



Stefan Dünser



Andrea Holzer-Rhomberg

Lehrende und Studierende  
aller Fachbereiche

## Kursbeschreibung

Im Laufe des Berufslebens als PädagogIn stößt man immer wieder an Grenzen, vor die einem das vorhandene Unterrichtsmaterial stellt. Aufgrund unseres kreativen Berufes und unserer professionellen Ausbildung greifen wir selbst zu Stift und Papier, Laptop und Co. Mit der Zeit sammelt sich genügend Material an, das vielleicht auch KollegInnen bei ihrer Arbeit unterstützen kann.

An diesem Punkt stellen sich viele Fragen zum Format, zur Art der Veröffentlichung, zu den Kosten und Rechten.

Der Abend soll vor allem als Erfahrungsaustausch gesehen werden: Drei Lehrende an Vorarlberger Musikschulen berichten in Impulsreferaten über ihren Weg, ihr eigenes Unterrichtsmaterial zu veröffentlichen.

Danach ist Zeit für Diskussionen, um Fragen zu stellen und sich Tipps geben zu lassen.

Natürlich sind die drei nicht die Einzigen in Vorarlberg, die etwas veröffentlicht haben, auch andere KollegInnen sind herzlich zum Erfahrungsaustausch ihrer eigenen Werke / Modelle eingeladen.

In weiterer Folge soll die Möglichkeit bestehen, auf der Website des Vorarlberger Musikschulwerks auf eigene Werke / Projekte aufmerksam zu machen.



# ORGELSPIEL VON ANFANG AN!

Sa, 29. April 2023, 09.00 – 17.00 Uhr  
Stella Vorarlberg, Kapelle

## Andrea Kumpe

Studium der Kirchenmusik, Elementaren Musikpädagogik und Meisterklasse Orgel an den Musikhochschulen Augsburg und Freiburg  
Promotion im Fach Musikpädagogik, respektive Orgelpädagogik, an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig  
Assistenz an der Freiburger Akademie zur Begabtenförderung und im WS 2010 / 2011 Teil der Lehrstuhlvertretung für Orgelliteraturspiel von Prof. Martin Schmeding  
Dozentin für Orgel in der kirchenmusikalischen Ausbildung der Erzdiözese Freiburg und der Pädagogischen Hochschule Freiburg  
Seit 2013 Leiterin Weiterbildung an der Hochschule Luzern – Musik  
Von 2015–2018 Universitätsprofessorin für Instrumentalpädagogik am Leopold Mozart Zentrum der Universität Augsburg  
Internationale Konzerttätigkeit; Autorin einer neuen innovativen Orgelschule mit interaktiver Website:

[www.andrea-kumpe.de](http://www.andrea-kumpe.de)



Andrea Kumpe

Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs  
Tastenteinstrumente

## Kursbeschreibung

Nach vielen beachtlichen Begegnungsinitiativen für Kinder mit dem Instrument Orgel, kann und soll es unsere Aufgabe sein, auch Kinder an der Orgel zu unterrichten und für das Orgelspiel nachhaltig zu begeistern. Doch die Zielgruppe der jüngeren SchülerInnen ist aufgrund der unterschiedlichen allgemeinen und musikalischen Entwicklungsvoraussetzungen durchaus anspruchsvoll. Es erfordert sensibles pädagogisches Geschick und fantasievolle methodische Handlungskompetenzen.

Der interaktive Workshop gewährt einen ersten und umfassenden Einblick in diese besondere Altersgruppe und erläutert wesentliche Rahmenbedingungen zur erfolgreichen Gestaltung von lehrreichen Unterrichtssequenzen. Dabei nehmen wir auch das gemeinsame und alleinige Üben aus traditioneller und moderner instrumentalpädagogischer Perspektive in den Blick. Die gewonnene Inspiration soll über den Orgelunterricht für Kinder hinaus den Unterricht auf allen Stufen bereichern.



# CHORDS & GROOVES

Sa, 29. April 2023, 09.00 – 16.30 Uhr  
Musikschule Lustenau

## Stephan Bormann

zählt zu den viels(a)itigsten deutschen Gitarristen.

Mit seinen Projekten, dem SONGLAND TRIO, HANDS ON STRINGS, dem 10STRING ORCHESTRA oder als SOLIST bestreitet er ca. 100 Konzerte im Jahr. Als Gitarrist des Cristin Claas Trios war er SONY Recording Artist und tourte durch verschiedene Länder Europas.

Er ist nicht nur erfolgreicher Musiker sondern auch Komponist mit Veröffentlichungen im AMA-Verlag und bei SCHOTT MUSIC. 2013 erschien dort sein SOLO GUITAR BOOK, das verschiedene Ansätze zum Arrangieren für Solo-Gitarre vorstellt – mit dem 2021 publizierten Duette-Band SOUNDS OF THE WORLD unternimmt er eine kompositorische Weltreise.

Als Sideman hat er mit diversen KünstlerInnen gearbeitet und war im Konzert mit Nils Landgren, den Klazz Brothers, der Leipzig Big Band, Günther Fischer u.v.a. zu erleben.

Von 1989–2006 arbeitete er als Gitarrendozent an der Universität Magdeburg, von 1998–1999 an der Musikhochschule Leipzig.

Er unterrichtet seit 1995 an der Hochschule für Musik in Dresden und ist dort Professor für Gitarre Jazz / Rock / Pop.

Workshops führten ihn in zahlreiche Städte Deutschlands sowie nach Italien, Österreich, Tschechien, Schweiz, Frankreich und in die USA.



Stephan Bormann



Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs Gitarre

## Kursbeschreibung

Stephan Bormann stellt drei Gebiete seiner umfassenden Arbeit vor:

### CHORDS AND GROOVES

Anhand von Original-Beispielen aus unterschiedlichen Stilrichtungen (von Highway To Hell über einen Blues bis hin zu Autumn Leaves) werden harmonische und groovig perkussive Ansätze erklärt und der eigene kreative Umgang mit dem vorgestellten Material angeregt.

Ziele: ein Gespür und eine eigene Klangvorstellung im Umgang mit Akkorden und Grooves in verschiedenen Stilen zu entwickeln.

### SPIELTECHNIK – WARM UP

Vorgestellt werden Einspielübungen. Es wird am Klangempfinden, Timing und der Synchronität von linker und rechter Hand gearbeitet.

### IMPROVISATION – BASICS

Einfache Vamps bilden die Grundlage für erste Improvisationsübungen. Bei diesem Thema wird der spielerische Umgang mit Skalen, Arpeggien und anderen essenziellen musikalischen Bausteinen auch an konkreten rhythmischen und melodischen Übungen demonstriert.

KursteilnehmerInnen, die verstärkt spielen wollen, nehmen gerne ihren Akustikgitarre-Verstärker selbst mit zum Kurs.

Sein abwechslungsreiches Programm präsentiert Stephan Bormann im Theater am Saumarkt, Feldkirch am 28. April 2023 um 19.30 Uhr.



# WHAT'S NEW?

Compendium Altblockflöte!

Sa, 13. Mai 2023, 09.00 – 18.00 Uhr  
Musikschule Feldkirch

## Alfred Dünser

geboren 1962

Studium am Konservatorium Bregenz (Blockflöte), der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Blockflöte und Musiktherapie) und der Schola Cantorum Basiliensis (Traversflöte)

Unterrichtet an der Musikschule Feldkirch Blockflöte und EMP und ist an den Schulkooperationen der Musikschule mit allen Volksschulen der Stadt Feldkirch beteiligt

Chorleiter des Kirchenchores Götzis

Vielfältige Kompositionstätigkeit für unterschiedlichste Instrumente und Besetzungen, vokal und instrumental, weltlich und geistlich



Alfred Dünser



Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs  
Blockflöte

## Kursbeschreibung

Da im Grunde genommen mich keine Altblockflötenschule restlos überzeugen konnte, entstand in den letzten Jahren eine, in der nur Originalmusik für Blockflöte verwendet wird. Keine Kinderlieder, keine Volkslieder, kein Folk, keine klassisch / romantische Literatur. Es ist ein Versuch, viele Aspekte unseres Instrumentes (Stilistik, Verzierungen, moderne Spielweisen) abzudecken.

Sie besteht aus mehreren Teilen:

### Mittelalter und Renaissance

Für diesen Teil gibt es die Möglichkeit, die Altflötenstimme entweder mit Klavier / Cembalo oder mit drei anderen Flöten zu begleiten. So entstand auch eine elementare Einführung in das Quartettspiel!

Pop, Gospel, Jazz und Blues (einstimmig mit Changes)

Poppige / peppige Originalstücke: Begleitmöglichkeit mit I-Realbook und / oder als Blockflötentrio

Barock 1/2 (Solo, Duette und Generalbass)

Durch Verwendung pädagogischer Originalkompositionen entstand eine elementare Einführung in die Verzierungspraxis

Bitte bringt Eure Flöten mit. Wir werden gemeinsam die Altblockflötenschule erarbeiten und ausprobieren.



# STEIRISCHE PRAXISNAH

Sa, 13. Mai 2023, 09.00 – 17.00 Uhr  
Musikschule am Hofsteig

## Raphael Kühberger

Die erste fundierte musikalische Grundausbildung in der Musikschule auf der Geige ist bis heute die ausgezeichnete Basis für seine Arbeit als Pädagoge. Kurze Zeit später begann seine Laufbahn auf der Steirischen Harmonika. Mit 14 Jahren erhielt er Unterricht auf dem Hackbrett.

Der Steirer studierte Volksmusik BA-IGP an der KUG Graz und schloss sein Masterstudium diatonische Harmonika am Mozarteum ab.

Seine Unterrichtserfahrung durfte er bei vielen Seminaren im gesamten Alpenraum sammeln.

Er arbeitete in den verschiedensten Musikschulsystemen der Bundesländer Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und seit 2017 wieder in der Steiermark.

Seit 2022 ist er Direktor an der Musikschule Passail und Fachgruppenreferent.



Raphael Kühberger

Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs  
Volksmusik

## Kursbeschreibung

Drei Unterrichtsformen auf der Steirischen Harmonika:

- Spielen nach Gehör
- Normalnotation
- Griffschrift

Gegenüberstellung und Betrachtung der jeweiligen Vor- und Nachteile

Hilfestellungen für das Zusammenspiel mit anderen Instrumentengruppen  
in den jeweiligen Unterrichtssystemen

Praxisbeispiele für den Unterricht mit mehreren HarmonikaspielerInnen  
(Ensembleunterricht)

Anleitung auch für AkkordeonistInnen bei Unterrichtstätigkeit mit der  
Steirischen

Gebrauch von Effektgeräten (z.B. Looper)

Auf individuelle Fragen zu den Übertrittsprüfungen wird der Referent eingehen.



# IM FOKUS DES KLARINETTEN- UNTERRICHTS

Sa, 17. Juni 2023, 09.00 – 16.00 Uhr  
Alte Kochschule Oberdorf, Dornbirn

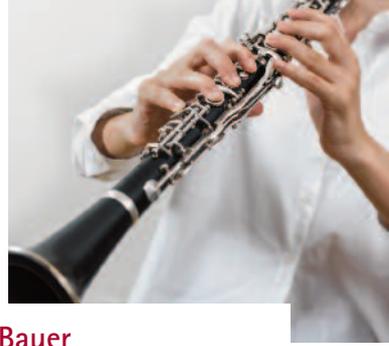
## Max Bauer

Professor für Klarinette am Tiroler Landeskonservatorium  
Senior Lecturer am Departement für Musikpädagogik Innsbruck der Universität Mozarteum / Standort Innsbruck für Klarinette und Didaktik  
Leiter des Instituts für instrumental- und gesangspädagogische Studien am Tiroler Landeskonservatorium  
Leiter des Instituts für berufsvorbereitende Studien „Precollege“ am Tiroler Landeskonservatorium

1985–2001 Klarinettist im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck  
Seit 1992 Lehrtätigkeit am Tiroler Landeskonservatorium und seit 2000 an der Universität Mozarteum / Department für Musikpädagogik



Max Bauer



Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs  
Rohrblattinstrumente

## Kursbeschreibung

Didaktischer und pädagogischer Erfahrungsaustausch

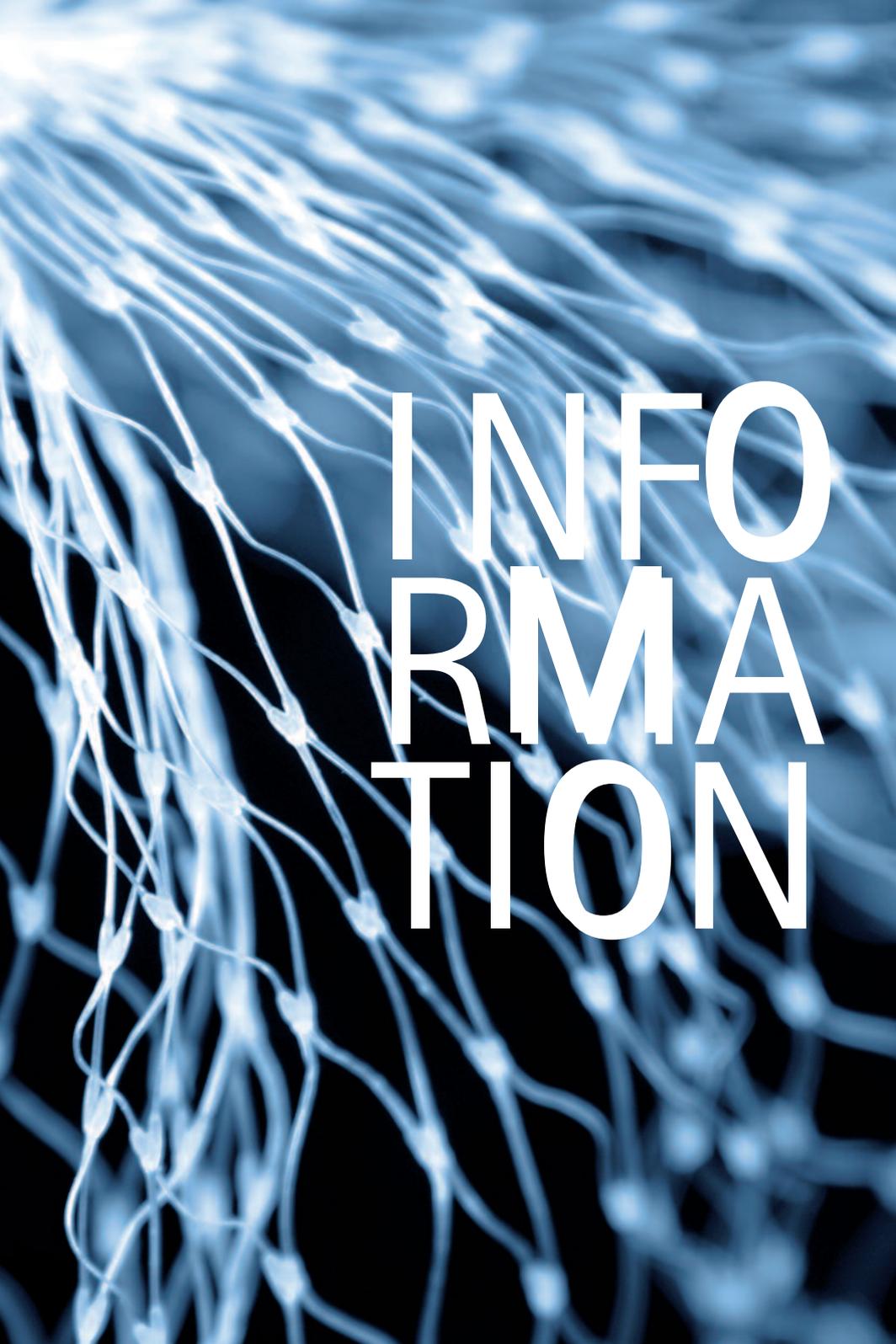
- Situationen aus dem Unterrichtalltag
- Erörterung klarinettendidaktischer Fragestellungen
- Selbstwahrnehmung und Probieren als wesentlicher Bestandteil des didaktischen Denkens ...
- Problembereich c3
- Zungenstellung - Muskelaufbau

Exemplarische Unterrichtseinheiten mit gemeinsamer Diskussion

Zentrale Kommunikationsform dieses Tages ist das gemeinsame Tun, Diskutieren, die gemeinsame Suche nach Lösungen und Antworten und das Probieren und Musizieren am Instrument.

VORARLBERGER MUSIKSCHULWERK 28

STELLA VORARLBERG 30



# INFO RMA TION

## FÖRDERUNG VON INDIVIDUELLEN WEITERBILDUNGEN für Lehrende an Vorarlberger Musikschulen

Pädagogische, künstlerisch-pädagogische, wissenschaftliche und medien-technische Weiterbildungen bzw. Teilnahmen an Kongressen, die in direktem Bezug zur Unterrichtstätigkeit stehen und nicht im Fortbildungsangebot des Vorarlberger Musikschulwerks enthalten sind, werden nach Maßgabe der vor- handenen finanziellen Mittel gefördert.

Die Höhe der Förderung beträgt nach derzeit gültigen Richtlinien 30 % der Gesamtkosten (Kursgebühren, Reisekosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Unterkunft) bis zu einem jährlichen Betrag von € 218,-, falls nicht durch andere Förderungen die Gesamtsumme von 100 % überschritten wird. Für Fortbildungen oder Zusatzausbildungen auf einem Fachgebiet, die über einen größeren Zeitraum besucht werden, kann maximal für zwei Jahre Förderung beantragt werden.

Die Antragsstellung unter Vorlage der Originaldokumente und mit Unterschrift der Schulleitung muss jeweils bis zum 01. März bzw. 01. Oktober für das vorangegangene Semester erfolgen.

Bitte verwenden Sie das aktuelle Formular:

<http://www.musikschulwerk-vorarlberg.at/Aktuelles/Downloads.html>

### Auskünfte und Antragsstellung

Vorarlberger Musikschulwerk, Mag.<sup>a</sup> Michaela Nestler

Villa Claudia, Bahnhofstraße 6, 6800 Feldkirch

05522 / 766 55, [michaela.nestler@musikschulwerk-vorarlberg.at](mailto:michaela.nestler@musikschulwerk-vorarlberg.at)

### Kosten für Fortbildungen des Vorarlberger Musikschulwerks

Lehrende und Studierende aus Vorarlberg können an den Fortbildungen kostenlos teilnehmen. Bitte melden Sie Fortbildungen als Dienstreisen bei Ihrer Musikschulleitung / Ihrem Dienstgeber an.

Für Lehrende aus anderen Bundesländern und aus den benachbarten Ländern wird ein Unkostenbeitrag eingehoben.

## VORSCHAU: WINTERSEMESTER 2023/2024

### Fortbildungen

**Fr, 29. und Sa, 30. September 2023**

Alle Fachbereiche

**Ich bin GANZ in der Musik – crescendo**

Verena Unterguggenberger

**Sa, 21. Oktober 2023**

Fachbereich Tasteninstrumente

**Orgeltag**

**Fr, 10. und Sa, 11. November 2023**

Fachbereich Elementare Musikpädagogik

**Inklusion und Arbeit mit SeniorInnen**

Barbara Tischlitz-Winkelhofer

**Do, 16. bis Sa, 18. November 2023**

MusikschulleiterInnen

**KOMU-Kongress für MusikschulleiterInnen**

(Stella Vorarlberg)

## BLICKPUNKT WORKSHOPS

### klasse.musizieren.tanzen

Fr, 24. Februar 2023, 15.00 – 18.00 Uhr  
klasse.tanzen mit Natalie Begle-Hämmerle

Sa, 25. Februar 2023, 09.00 – 17.00 Uhr  
So, 26. Februar 2023, 09.00 – 12.00 Uhr  
klasse.musizieren mit Johann Bucher

Eingeladen sind alle InstrumentalistInnen und PädagogInnen  
zur Fortbildung im Bereich Klassenmusizieren.  
Kosten: € 130,-

**Anmeldung** bei Monika Müller:  
monika.mueller@stella-musikhochschule.ac.at

### Meisterkurs Horn

Prof. Johannes Hinterholzer  
Professor für Horn an der Hochschule für Musik und Theater München  
Mi, 22. Februar 2023, 10.00 – 19.30 Uhr

Kosten:  
€ 60,- (aktive Teilnahme, eine Unterrichtseinheit à 45 Minuten)  
€ 15,- (passive Teilnahme, alle Lektionen können passiv mitverfolgt werden)

**Anmeldung** bei Cornelia Neier  
cornelia.neier@stella-musikhochschule.ac.at

## Lehrgänge Chorleitung und Kirchenmusik C

Lehrgang Chorleitung: 4 Semester

Lehrgang Katholische Kirchenmusik C: 4 Semester

**Informationsabend:** 15. März 2023, 19.00 Uhr

**Information** bei Ulrich Mayr, Dipl. Musiker MH, BEd, Lehrgangsleitung  
ulrich.mayr@stella-musikhochschule.ac.at

**Anmeldung** bis 15. Mai 2023 bei Monika Müller:  
monika.mueller@stella-musikhochschule.ac.at

## Aufbaukurs Chorleitung

mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendchorleitung

Dauer: Oktober 2023 bis Juni 2024

Der Aufbaukurs bereitet auch auf den Einstieg in den Lehrgang  
„Chorleitung“ vor.

**Information** bei Ulrich Mayr, Dipl. Musiker MH, BEd, Lehrgangsleitung  
ulrich.mayr@stella-musikhochschule.ac.at

**Anmeldung** bis 15. Mai 2023 bei Monika Müller:  
monika.mueller@stella-musikhochschule.ac.at

MADE IN V 34

ERSTE VORARLBERGER ORCHESTERTAGE 35

VORARLBERGER GITARRENTAGE FÜR JUGENDLICHE 36

JUGENDJAZZORCHESTER VORARLBERG (JJOV) 37



# PRO JEK TE



# MADE IN V

Ob Notenteppich, eine Musizier-App, traditionelle Notenhefte etc. ...

In Vorarlberg gibt es genügend Expertise und Kreativität, die aber oft nicht über den eigenen KollegInnenkreis hinaus bekannt ist. Das wollen wir ändern.

Das Vorarlberger Musikschulwerk möchte pädagogische Materialien (Unterrichtsliteratur, Blogs, Apps, Webseiten etc.) aus Vorarlberg vor den Vorhang holen und bietet ab dem Sommersemester 2023 dafür einen Platz auf der Website an.

Profil:

Du unterrichtest an einer Vorarlberger Musikschule?

Du hast pädagogisches Material für den Unterricht in Musik und Tanz erstellt und veröffentlicht?

Dann schreib an [michaela.nestler@musikschulwerk-vorarlberg.at](mailto:michaela.nestler@musikschulwerk-vorarlberg.at) und berichte uns davon.

Als Startpunkt bieten wir einen gemeinsamen Abend am 21. April zum Erfahrungsaustausch an.

Nähere Infos dazu in der Broschüre auf Seite 14 und 15.



# ERSTE VORARLBERGER ORCHESTERTAGE

Sa, 29. April und So, 30. April 2023  
Musikschule Feldkirch & Stella Vorarlberg

Spielkreis, Streichwerkstatt, Kinderorchester oder Streichensemble – an vielen Vorarlberger Musikschulen erleben junge StreicherInnen gemeinsames Musizieren von Anfang an. Um dieses Erlebnis noch außergewöhnlicher zu machen, rufen die LeiterInnen dieser Ensembles oder Orchester die 1. Vorarlberger Orchestertage ins Leben und holen ihre SchülerInnen aus ganz Vorarlberg alle gemeinsam auf eine Bühne!

Am Samstag werden in der Musikschule Feldkirch eigens arrangierte Werke gemeinsam geprobt. Ergänzend findet nachmittags ein Bodypercussion-Workshop mit Stefan Greussing statt. Zum Abschluss der 1. Vorarlberger Orchestertage wird am Sonntag um 11 Uhr auf der großen Bühne im Festsaal der Stella Vorarlberg ein gemeinsames Konzert gespielt.

Informationen und Organisation: Silja Raeber  
e: [streichinstrumente@musikschulwerk-vorarlberg.at](mailto:streichinstrumente@musikschulwerk-vorarlberg.at)



# Vorarlberger GITARRENTAGE FÜR JUGENDLICHE

So, 03. bis Mi, 06. September 2023  
Musikschule Montafon, Schruns

Zum 13. Mal bieten Gitarrenlehrende über den Verein „mehrsaitig“ den zahlreichen jungen Vorarlberger GitarristInnen Anfang September die Möglichkeit, vier Tage intensiv miteinander zu musizieren.

Im Mittelpunkt stehen Workshops und das gemeinsame Orchesterspiel. Unsere Kurse: Flamenco, Latin, Pop-Band, Liedbegleitung uvm.

Am Mittwoch präsentieren die TeilnehmerInnen das Erlernete bei einem Abschlusskonzert.

Information und Organisation: Ruth Jana Braunsteffer  
e: [mehrsaitig@gmx.at](mailto:mehrsaitig@gmx.at)





# JUGEND- JAZZORCHESTER VORARLBERG

Probenphase:

Mi, 06. bis Sa, 09. September 2023

Hohenems

Konzert:

Sa, 09. September 2023, 19.30 Uhr

Löwensaal Hohenems

Das Jugendjazzorchester Vorarlberg (JJOV) geht im September 2023 in die zweite Runde!

Dieses Projekt richtet sich an alle, die schon erste Erfahrung mit Jazz und Improvisation gesammelt haben, aber auch an jene, die in dieses Genre reinschnuppern wollen.

Wir geben Euch die Möglichkeit, aktuelle Musikströmungen im Jazzbereich zu spielen und Inputs sowie Tipps von VertreterInnen der österreichischen Jazzszene zu bekommen. Im Vordergrund stehen im gemeinsamen Spiel der Groove, Blending, Phrasing und natürlich der Spaß!

ReferentInnen:

Martin Eberle

Sophie Hassfurther

Benny Omerzell

Philip Yaeger

Weitere Informationen und Organisation

Martin Franz: [martin.franz@musikschulwerk-vorarlberg.at](mailto:martin.franz@musikschulwerk-vorarlberg.at)

Michaela Nestler: [michaela.nestler@musikschulwerk-vorarlberg.at](mailto:michaela.nestler@musikschulwerk-vorarlberg.at)

## Impressum, Information und Anmeldung

Für den Inhalt verantwortlich:  
Vorarlberger Musikschulwerk  
GF Mag. Mathias Lang, BA MA  
Villa Claudia  
Bahnhofstraße 6  
6800 Feldkirch

05522 / 766 55  
office@musikschulwerk-vorarlberg.at

### ANMELDESCHLUSS:

Fr, 17. Februar 2023  
RHYTHMIK BEWEGT ALLE GENERATIONEN

Fr, 24. Februar 2023  
Alle anderen Fortbildungen

Gestaltung und Satz: Lürzer Graphik, Götzis  
Redaktion: Michaela Nestler, Sonja Nachbaur  
Fotos Fachbereiche: Jens Ellensohn  
Fotos ReferentInnen: privat von den ReferentInnen  
Foto Willinig, Foto A. Dünser: © Stefanie Momo Beck  
Foto Engelhard: © NO Peters